

me des granges 12 den 28. Mai
1911

Sehr geehrter Herr Pfarrer!

Ich habe zu lange gewartet
um Ihnen einmal zu
danken für so manches
gute Wort von Ihnen im
Auditorium ausgesprochen.

Ich möchte es heute Ihnen
und Ihnen, Herr Pfarrer
versichern dass ich immer

mit Freude und einer
immer Befriedigung Ihren
Predigten zuhörte.

Sie werden diese Stadt
bald verlassen, aber nehmen
Sie die Versicherung mit,
~~dass es wenigstens einen~~
Menschen gibt, der sich
viele Ihrer Worte einprägte
um sie als Wegweiser zum
Friede zu nehmen.
Empfangen Sie, Herr Pastor,

herzliche Wünsche für Ihr
ferneres Wirken von einer
Landesmännin, die sich
sehr freue hier in Geis
manche gute deutsche
Predigt zu hören.

achtungsvoll

Marya Szymak